

sep/pollution 74 in Padua

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **31 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-782248>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sep/pollution 74 in Padua

Die alle zwei Jahre stattfindende sep/pollution — Internationale Kongressausstellung der öffentlichen Dienste, Umweltschutz und Umwelttechnik — hat sich 1972 zum viertenmal dem Urteil der italienischen und ausländischen Besucher gestellt, die bei dieser Veranstaltung folgende Eigenschaften hervorhoben:

Eine grosse Anzahl italienischer und ausländischer Firmen stellen in Padua Erzeugnisse und Anlagen aus. Somit ist das Warenangebot, sowohl was die Grössenordnungen als auch was die Preise betrifft, vollständig und die Auswahl äusserst reichhaltig. Weitere wichtige Punkte: beachtenswerte Teilnahme von Sachverständigen, Beratern und Forschern, die den

Mechanismus für Investitionen in Gang setzen und konkrete Massnahmen und Pläne zum Bau von Anlagen zum Schutz der Umwelt vorlegen; geballte Teilnahme der Verwaltungsfachleute der zuständigen Stellen, an denen es vorerst liegt, schnelle Entscheidungen zu treffen, die auf die Lebensbedingungen in den städtischen Gemeinden, in den Ländern und im ganzen Staat Einfluss haben. Ebenso zahlreich vertreten sind die industriellen und die Umweltforscher, wobei die ersteren vor allem die Produktion auf ihrem Stand aufrechterhalten und die letzteren die Umweltverschmutzung dabei so gering wie möglich halten wollen.

Zu jedem Ausstellungssektor gehören

zahlreiche Studienfachabteilungen, die von in- und ausländischen Sachverständigen von Weltruf geleitet werden. Zu diesen Fachtagungen war anlässlich der Veranstaltung im Jahre 1972 eine so grosse Anzahl von Teilnehmern gekommen, wie sie nie zuvor bei ähnlichen Gelegenheiten verzeichnet werden konnte.

Die 5. sep/pollution (18. bis 22. Juni) braucht sich keine aufsehenerregenden Akzente zu setzen, sondern wird vielmehr versuchen, jene Elemente weiter zu vertiefen und zu erweitern, die sie zur vollständigsten und dynamischsten italienischen Veranstaltung auf diesem Fachgebiet gemacht haben.

Für Auskünfte über Kongress und Ausstellung wende man sich an:

Fiera Internazionale di Padova, Via N. Tommaseo 59, I-35100 Padova

Gemeinde 74

2. Informations- und Einkaufsmesse für öffentliche Betriebe (Gemeinden, Kantone, Bund usw.) Bern 3. bis 7. September 1974

Am 3. September 1974 wird die Informations- und Einkaufsmesse «Gemeinde» im Ausstellungsgelände am Guisanplatz Bern zum zweitenmal ihre Tore öffnen.

Diese Messe wurde seinerzeit vom Schweizerischen Gemeindeverband ins Leben gerufen. Sie soll, nachdem sie bereits im Juni 1972 mit Erfolg durchgeführt wurde, den Einkäufern von Verwaltungen, Aemtern, Fachkommissionen, Fachverbänden usw. Gelegenheit bieten, sich umfassend über das Angebot aus dem In- und Ausland zu informieren.

Die «Gemeinde 74» wird einen noch grosseren Bereich des umfangreichen Fächers an Produkten erfassen: von Kommunalfahrzeugen aller Art über Wasserinstallationen, Baumaschinen, Betriebseinrichtungen, Gebäudereinigung, Garageneinrichtungen, Lagereinrichtungen, Spielplatzgeräten bis zu Zivilschutzbedarf sollen alle Branchen präsentiert werden, so auch Büromöbel und -maschinen.

Im Rahmen der Ausstellung werden verschiedene Fachtagungen durchgeführt — es wird erstmals an einer Messe eine Gemeinde-Musterkanzlei in Betrieb gezeigt —, zudem sind diverse thematische Ausstellungen vorgesehen. Die «Gemeinde 74» steht unter dem Patronat des Schweizerischen Gemeindeverbandes und des Schweizerischen Städteverbandes; für die Organisation zeichnet die Aussteller Genossenschaft BEA, Bern.



Wohnungen statt Sportplätze

Grünzonen werden in unseren Städten bald nurmehr von Parkalleen oder Sportplätzen gebildet. Dass aber auch diese Anlagen vor den Bulldozern nicht gefeit sind, zeigt unser Beispiel: Die Sportplätze bei der Zürcher Europabrücke verschwinden, und an ihrer Stelle entsteht eine Wohnsiedlung

(Flugaufnahme: Comet)